

Datenschutzinformation

Dienst/Einrichtung: *Wohnungslosenhilfe für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten*

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Caritasverband Gladbeck e.V. und die Ihnen nach dem Gesetz über den kirchlichen Datenschutz (KDG) zustehenden Rechte.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Caritasverband Gladbeck e.V.
Kirchstraße 5
45964 Gladbeck
Tel.: 02043-2791 0
Fax: 02043-2791 90
Email: info@caritas-gladbeck.de

Wir benötigen Ihre Daten zu folgenden Zwecken:

Fachlich und individuell angemessene Beratung, Erbringung von Leistungen, Statistik



Wir erheben Ihre Daten ausschließlich bei Ihnen oder Ihrer gesetzlichen Vertretung.



Folgende Ihrer Daten erheben wir nicht bei Ihnen, sondern bei Dritten:

| Daten | Quelle |
|-------|--------|
| | |
| | |
| | |

Rechtsgrundlage

Laut §6 KDG dürfen wir Ihre Daten nur verarbeiten, wenn wir dafür eine Rechtsgrundlage haben. Dies ist zum Beispiel ein Vertrag oder eine Einwilligung oder die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung.

Aufgrund folgender Rechtsgrundlagen dürfen wir Ihre Daten verarbeiten:

Einwilligungserklärung mit Schweigepflichtentbindung

Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Einschränkung der Verarbeitung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine gesetzlich vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

Im Rahmen von geschäftlichen Beziehungen werden personenbezogene Daten, für die handels- oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten von 6 bzw. 10 Kalenderjahren bestehen, dementsprechend aufbewahrt, sofern wir nicht im Einzelfall oder aufgrund einer bestehenden Einwilligung Ihrerseits, insbesondere bei laufenden Vertragsbeziehungen, zu einer längeren Speicherung berechtigt oder verpflichtet sind.

Darüber hinaus bestehen für personenbezogene Daten, die im Rahmen von Beratungs-, Betreuungs-, Förder- und Pflegeprozessen erhoben und verarbeitet werden, diverse Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die sich z:B aus den Sozialgesetzbüchern oder dem Wohn- und Teilhabegesetz ergeben.

Für unser Angebot beträgt die Dauer der Datenspeicherung:

5 Jahre nach dem letzten Kontakt zur Wahrung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten

Mögliche Folgen bei Nichtbereitstellung der oben genannten Daten

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht zur Verfügung stellen möchten, hat dies folgende Konsequenzen:
Eingeschränkte Unterstützung

Empfänger der erhobenen Daten

Die erhobenen Daten legen wir an folgenden Stellen offen, damit der Zweck der Erhebung erfüllt werden kann:
In anonymisierter Form beim LWL, Behörden und Institutionen, die ausdrücklich in einer von Ihnen unterschriebenen Vollmacht benannt werden.

Ihre Rechte

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. des Datenschutzrechts. Betroffene haben grundsätzlich ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

1. Recht auf Auskunft, Information und Berichtigung

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Sollten Ihre Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Komplettierung verlangen. Wenn wir Ihre Angaben an Dritte weitergegeben haben, informieren wir diese Dritten über Ihre Berichtigung – sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

2. Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie können aus folgenden Gründen die unverzügliche Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen:

- Wenn Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht länger benötigt werden
- Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen und es an einer anderweitigen Rechtsgrundlage fehlt
- Wenn Sie der Verarbeitung widersprechen und es keine überwiegenden, schutzwürdigen Gründe für eine Verarbeitung gibt
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden
- Wenn Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden müssen, um gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen.

Bitte beachten Sie, dass ein Anspruch auf Löschung davon abhängt, ob ein legitimer Grund vorliegt, der die Verarbeitung der Daten erforderlich macht.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sie haben das Recht, aus einem der folgenden Gründe, eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen:

- Wenn die Richtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten von Ihnen bestritten wird und wir die Möglichkeit hatten, die Richtigkeit zu überprüfen
- Wenn die Verarbeitung nicht rechtmäßig erfolgt und Sie statt der Löschung eine Einschränkung der Nutzung verlangen
- Wenn wir Ihre Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung gegen Rechtsansprüche brauchen
- Wenn Sie Widerspruch eingelegt haben, solange noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen

4 Recht auf Widerspruch

Wenn wir Ihre Daten aufgrund von berechtigten Interessen oder im berechtigten öffentlichen bzw. kirchlichen Interesse verarbeiten dürfen, haben Sie in bestimmten Fällen das Recht, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen. Dieses Recht haben Sie immer, wenn wir Ihre Daten für Zwecke der Direktwerbung nutzen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, personenbezogene Daten, die Sie uns gegeben haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch

den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im kirchlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

6. Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

7. Beschwerderecht

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde oder bei unserem Datenschutzbeauftragten zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt. Die für uns örtlich zuständige Aufsichtsbehörde im Datenschutz ist.

Unsere Aufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum (KdöR)
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Tel. 0231 / 13 89 85 – 0
Fax 0231 / 13 89 85 – 22
E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Herr RA Michael Bock, LL.M.
Daseco Consulting, Inh. Michael Bock
Werkmeisterstraße 41
D-47877 Willich
www.daseco.eu

(Bitte geben Sie bei Ihrer Anfrage einen eindeutigen Bezug an.)